

die Maßnahmen, die der Ruhrverband selbst zur Reinigung der Emse trifft. Großzügige Zentralabwasserreinigungsanlagen sind dort bereits im Betrieb, um sowohl die Fäkalien dieses riesigen Siedlungsgebietes unschädlich, wie auch die Phenole und die Schlammprodukte aus den Kohlenwerken wirkungslos zu machen. Beide Verfahren sind auf gewinnbringender Basis aufgebaut und werden selbstverständlich auch nur deshalb von den Ruhrindustrien finanziert. Darin liegt kein Nachteil. Es ist so recht eine Form der Auswirkung dessen, was wir Österreicher vom Naturschutz schon seit langem immer und immer wieder betonen, daß er überall, wo auf ihn tätiges Augenmerk gerichtet wird, als positiver Wirtschaftsfaktor in die Erscheinung tritt.

Von einzelnen Rednern wurde auch — allerdings recht zaghaft — die Mithilfe des Naturschutzes angerufen. Die Fischer können beruhigt sein. Wir Naturschützer werden dort, wo es sich um vernünftige wirtschaftliche Maßnahmen handelt, immer an ihrer Seite sein. Wir hoffen allerdings, daß auch sie unserem Standpunkt besonders in der Frage der tierischen Fischeinde allgemein mehr Verständnis entgegenbringen, als dies bis heute der Fall ist.

—r.

---

## Aus den Vereinen.

**Österr. Naturschutzbund.** Aufruf! Der Österreichische Naturschutzbund war seit Monaten unterstandlos. Ein Kanzleiraum, der zur Erhaltung der Ordnung und rechtzeitigen Durchführung aller Arbeiten unbedingt nötig ist, hat sich endlich gefunden. Dagegen waren alle Bemühungen bisher vergebens, für die ideale Sache Mitarbeiter zu finden. Freunde des Naturschutzes werden gebeten, sich der Sache zur Verfügung zu stellen und Nachrichten an unseren 2. Vorsitzenden, Hofrat Franz Schachermeier, Wien, 3., Thongasse 6, gelangen zu lassen.

Fr Iweck.

---

## Von unserem Büchertisch.

**K. Sued:** Die Pflanzenwelt der deutschen Heimat und der angrenzenden Gebiete. Berlin=Lichterfelde 1929 (Wlg. G. Vermühler). Kaum ist das Monumentalwerk Heinroths beendet, wendet sich der gleiche Verlag schon wieder im Verein mit der „Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen“ einem neuen, ebenso großzügigen Werke zu. Sueds „Pflanzenwelt“, deren 1. Lieferung eben erschienen ist, wird drei Quartbände mit je 30 Lieferungen umfassen. Die Lieferung wird 2—3 farbige Lichtdrucktafeln und 2—3 Tiefdrucktafeln neben 1 Bogen Text enthalten und 3 RM. kosten. Das Werk wird im Subskriptionswege vergeben; nach Erscheinen des 1. Bandes wird der Preis sofort erhöht. Das Werk wird sich ganz wie Heinroths „Vögel Mitteleuropas“ von einer lehrbuchartigen Darstellung ferne halten. Die 1. Lieferung bringt kurz und klar allgemeine Einführungen in das Wesen und die Zusammensetzung der Flora Deutschlands. Das Schwergewicht ist auf die Tafeln gelegt, die die Pflanzen im Lebensraum zeigen. Dieser schon im 1. Heft

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [1929\\_8](#)

Autor(en)/Author(s): Irlweck Oswald

Artikel/Article: [Aus den Vereinen 119](#)